

Wording rund um den Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)

Stand: Januar 2015

Vorbemerkung: Die Wording-Liste gibt es im VCP seit einiger Zeit und wird regelmäßig aktualisiert. Sie soll die Kommunikation pfadfinderischer Themen und Veranstaltungen insbesondere in der Pressearbeit, aber auch in der allgemeinen „externen“ Kommunikation unterstützen.

Die Wording-Liste soll keine traditionell geprägten pfadfinderischen Begriffe ersetzen oder gar verbieten, sondern vielmehr Verständnisproblemen vorbeugen. Sie soll dabei helfen, dass Außenstehende Worte und Begriffe, die im pfadfinderischen Kontext alltäglich und selbstverständlich sind, auch richtig verstanden und nicht falsch wiedergeben werden. Gleichzeitig regelt die Wording-Liste Schreibweisen für ein einheitliches Auftreten nach innen und außen.

Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) erreicht rund 47.000 Mitglieder. Weltweit gibt es knapp 40 Millionen Pfadfinderinnen und Pfadfinder. In Deutschland sind rund 220.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder in den vier Ringverbänden Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) und Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder organisiert.

Weshalb der Name wichtig ist ...

Mit Pfadfinderinnen und Pfadfindern verbinden die meisten Menschen ein bestimmtes Bild: die einen naturverbundene Jugendarbeit, andere Hierarchie und Uniform, wieder andere Lagerfeuer oder das Fähnlein Fieselschweif.

Pfadfinden ist kein geschützter Begriff. Jede und jeder darf sich so nennen. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es zurzeit über 220 pfadfinderische Gruppierungen, Bünde und Vereine. Deshalb ist die Nutzung des korrekten Namens und der Schreibweise unseres Verbandes wichtig:

- Unser Verbandsname hat einen gewissen Bekanntheitsgrad in der Öffentlichkeit, in Kirche und Gesellschaft. Unser Verbandszeichen ist markenrechtlich geschützt.
- Wir werden von Kirche und Staat gefördert und wir treten öffentlich auf.
- Wir sind Mitglied im Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände und darüber anerkanntes Mitglied der Weltverbände World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS) und World Organization of the Scout Movement (WOSM).

Natürlich gibt es für die Gruppen vor Ort noch viel mehr gute Gründe, zum VCP zu gehören. Wir wollen in der Öffentlichkeit als der evangelische Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverband erkennbar sein. Das sind wir – neben unserem öffentlichen Auftritt – mit unserem korrekt geschriebenen Namen und unserem Verbandszeichen.

Schreibweisen des Verbandsnamens: mit korrekten Abkürzungen und in zusammengesetzten Wörtern

Wir sind der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP).

Bevor Namen oder Begriffe abgekürzt werden, schreiben wir sie einmal aus und setzen die Abkürzung in Klammern.

Das gleiche gilt auch bei VCP-Ländern:

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Land Bayern

In der Regel wird das VCP-Land entsprechend gekoppelt, außer es wird als Eigenname verwendet (siehe auch nachfolgender Hinweis zum Thema Kopplung bei zusammengesetzten Begriffen).

Beispiel:

„Der VCP Land Bayern ist ein Teil des VCP.“

„Die VCP-Länder halten Landesversammlungen ab.“

Kopplung bei zusammengesetzten Begriffen

Der aktuelle Duden (26. Auflage, Juli 2013) schreibt vor, dass alle Aneinanderreihungen und Zusammensetzungen mit Wortgruppen mit Bindestrich geschrieben werden müssen: VCP-Land, VCP-Bundeszentrale, VCP-Bundeslager, VCP-Bundeszeltplatz etc.

Da in der Schreibweise der VCP-Länder die Namen als Eigennamen gelten und deshalb keine Kopplung notwendig ist, darf auch ohne Bindestrich geschrieben werden.

Der VCP ist als Bundesverband organisiert, deshalb gibt es VCP-Länder, aber keine Landesverbände.

Geschlechtergerechte Schreibweise

Wir haben Pfadfinderinnen und Pfadfinder – deshalb nutzen wir die weibliche und die männliche Sprachform. Dies verdeutlichen wir schon in unserem Verbandsnamen und in unserem Verbandszeichen, in dem das Kleeblatt der Pfadfinderinnen und die Lilie der Pfadfinder kombiniert werden.

Die Höflichkeit gebietet, die weibliche Form zuerst zu nennen und zu schreiben.

Wenn beispielsweise bei Aufzählungen beide Schreibweisen zusammen sehr lang werden, kann die weibliche und die männliche Form abgewechselt werden:

„Für unser Landeslager suchen wir noch Schreinerinnen und Köche, Fahrerinnen und Fotografen ...“

Ebenso kann auch eine geschlechtsneutrale Form wie Teilnehmende, Mitarbeitende, Gruppenleitungen etc. genutzt werden.

Die Altersstufen im VCP

Der VCP bietet altersgemäße Kinder- und Jugendarbeit in Stufen an:

- Kinderstufe: 7 – 10 Jahre
- Pfadfinderinnen- und Pfadfinderstufe: unterteilt in die Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder (11 – 13 Jahre) sowie die Pfadfinderinnen und Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

- Ranger- und Roverstufe: 16 – 21 Jahre
- Erwachsene: ab 21 Jahre

Beschreibung von spezifischen Begriffen

Wenn Texte für Externe, z. B. die Presse und ihre Leserschaft, Eltern oder auch Mitarbeitende und Mitglieder unterschiedlichen Alters sowie mit unterschiedlichem Kenntnisstand geschrieben werden, sollten spezielle Begriffe erklärt werden. Abkürzungen sind häufig unverständlich und sollten vermieden werden. Selbst ein für uns so eindeutiges Wort wie „Bula“ für das Bundeslager können Externe nicht verstehen, deshalb ist es wichtig, die Begriffe vollständig zu formulieren.

- Der Begriff „Wölflinge“ ist für Externe häufig unverständlich; deshalb bitte je nach Kontext als Kinderstufe oder Kindergruppen beschreiben.
- Gleiches gilt für „Akela“: bitte als Gruppenleiterin oder Gruppenleiter (der Kinderstufe) formulieren.
- Rudel, Sippe, Meute: bitte als Gruppe beschreiben
- Führerin bzw. Führer: Da der Begriff „Führer“, aber auch „Gau“ in der deutschen Öffentlichkeit historisch belastet ist, empfehlen wir vor allem bei der schriftlichen Nutzung, wenn keine mündliche Erklärung oder Erläuterung erfolgen kann, diese durch Leiterin oder Leiter, Führung, Region, Bezirk oder Ort zu ersetzen. Auch wenn die Nutzung in einigen VCP-Ländern eine Tradition hat, kann es einen falschen Eindruck von unserer Arbeit erwecken. Dies sollten wir vermeiden.
- Moderner und verständlicher als Pfadfinderei und Pfadfindertum ist der Begriff Pfadfinden.

Zeiten, Datumsangaben, Telefonnummern und Zahlen

Hier benutzen wir die DIN-Regeln, das heißt:

Komma als Dezimaltrennzeichen:

- 0,5
- 12,45 Euro

Zahlen mit mehr als vier Stellen werden durch Leerzeichen in dreistellige Gruppen gegliedert:

- 47 000 Mitglieder, 4 444 Kinder

Zahlen bis zwölf werden ausgeschrieben, alle weiteren in Nummern dargestellt:

„Seit zwölf Jahren gibt es die Ortsgruppe in Musterstadt. Vor 13 Jahren hatte Maxi Mustermann die Idee, Pfadfinden in Musterstadt aufzubauen.“

Farbgestaltung bei Handreichungen und Arbeitshilfen

Der VCP stellt seinen Gruppen Handreichungen und Arbeitshilfen zur Verfügung, die häufig auch die externe Öffentlichkeit erreichen.

Arbeitshilfen (z. B. „Wasser ist Leben“, „Wege in die Öffentlichkeit“) sind für die langfristige Nutzung gedacht; sie sind deutlich aufwendiger in der Herstellung, haben eine Spiralbindung und sind laminiert.

Die Handreichungen haben das gleiche Format wie die Verbandszeitschrift anp.

Bei Publikationen gibt es ein Farbraster:

- Thema Verband: blau, Pantone 295
- Thema Gesellschaft: dunkelrot, Pantone 202
- Thema Glauben: dunkelviolett, Pantone 268
- Thema Umwelt: dunkelgrün, Pantone 5815
- Thema International: voraussichtlich goldgelb, HKS 5

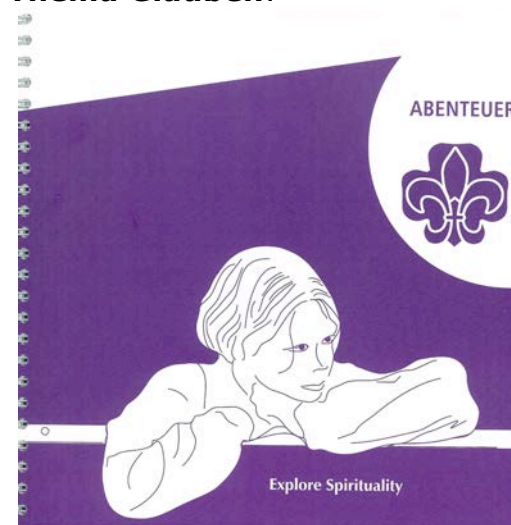
Thema Verband:



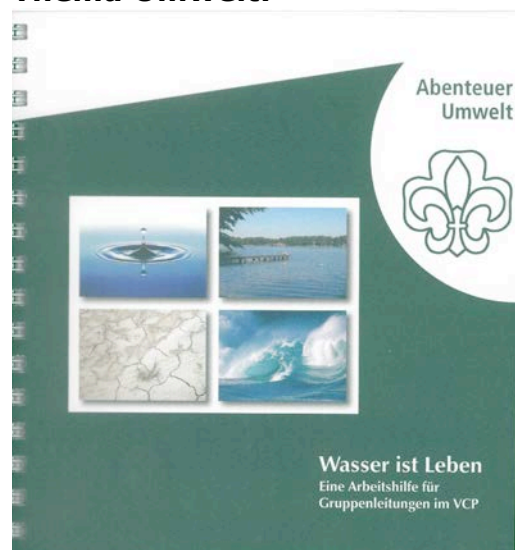
Thema Gesellschaft:



Thema Glauben:



Thema Umwelt:



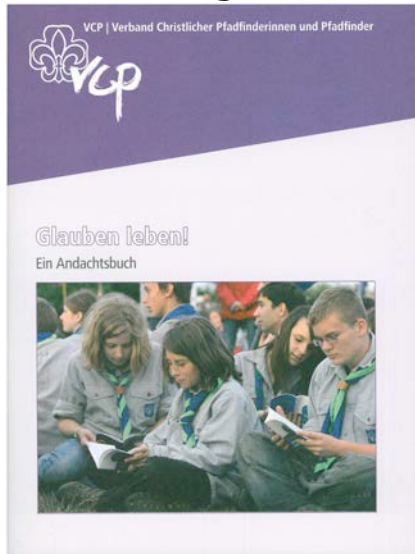
Die Handreichungen greifen die oben genannten Farben auf.

Bei Handreichungen für bestimmte Stufen sind auf den Deckblättern die Farben der jeweiligen Stufen zu sehen.

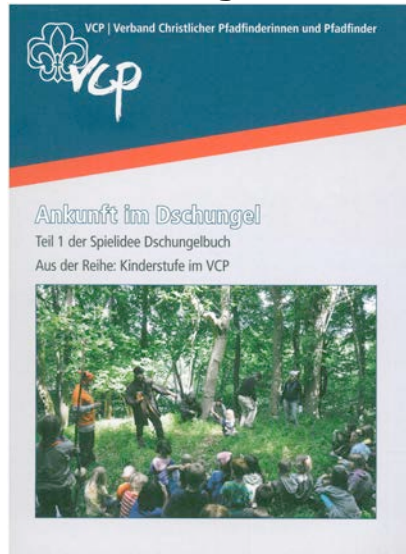
Der farbige Streifen an der blauen Schräge ist dem Stufenhalstuch nachempfunden und zeigt an, für welche Stufe die Handreichung gedacht ist: ein roter Rand für die Kinderstufe, ein hellgrüner Rand für die Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder, ein dunkelgrüner für die Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Bei Handreichungen, die alle Mitglieder dieser Stufe ansprechen, verläuft der

Farbstreifen von hellgrün zu dunkelgrün. Die Handreichungen der Ranger- und Roverstufe tragen einen bordeauxfarbenen Streifen, Handreichungen für Erwachsene haben dementsprechend einen violetten Rand.

Handreichung Glauben:



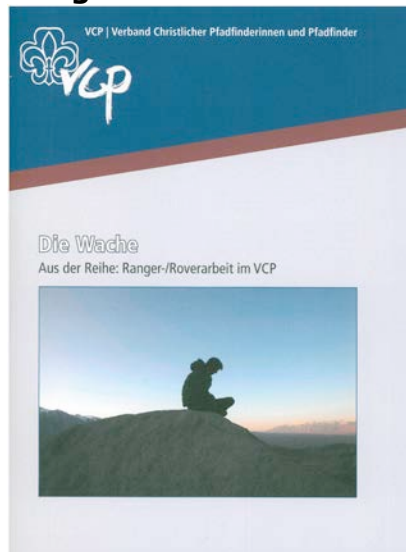
Handreichung Kinderstufe:



Handreichung Pfadfinderinnen- und Pfadfinderstufe:



Handreichung Ranger- und Roverstufe:



Stand: Januar 2015